

Jahreshauptversammlung: Vorstand der Werbegemeinschaft auf zwei Positionen verändert

Von Günter Widl | 21.06.18, 16:46 Uhr



Der neue Vorstand der Werbegemeinschaft (v.li.): Ricarda Schmitz, Mark Lüke, Renate Hoffmann und Irmgard Graef.
Foto: Widl

Hennef - Die stellvertretende Vorsitzende der Werbegemeinschaft Hennef, Petra Hermann konnte rund 50 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen und auf einen interessanten Abend einstimmen. Der ausführliche Geschäftsbericht von Irmgard Graef (Vorsitzende) verdeutlichte die vielfältigen Aktivitäten der Werbegemeinschaft zur Stärkung des Einzelhandels in der Stadt.

So werden die vier verkaufsoffenen Sonntage immer mit attraktiven Veranstaltungen kombiniert (Frühlingsmarkt, Sommer Open Air, Stadtfest, Weihnachtsmarkt). Die gemeinsame Organisation mit dem Stadtmarketingverein und der Stadt Hennef funktioniert bestens. Ganzjährig sind viele weitere große und kleine Veranstaltungen zu bewältigen.

Ob Europalauf oder der Musik-Sommer „Hennef Live“ mit sechs Konzerten auf dem Stadtsoldatenplatz, ob Podiumsdiskussion zum Horstmannsteg oder der in 2017 erstmals veranstaltete „kleine Weihnachtsmarkt“ auf dem Stadtsoldatenplatz, die Angebote werden von den Hennefer Bürgern gut angenommen.

Gute Ideen entwickeln, umsetzen ... und hoffen, dass sie auch angenommen werden. Ein schönes Beispiel hierfür ist die „Tulpenaktion“ zum ersten verkaufsoffenen Sonntag 2017. Jeder Kunde erhielt in den Geschäften als kleine Geste eine Tulpe. Die Resonanz war überwältigend. Statt der erwarteten 500 bis 600 Tulpen wurden 1.300 Blumen an die Kunden übergeben. Die im Juni gestartete SitIn-Aktion war nicht unumstritten und wurde viel diskutiert. Aber die bunten Sitzmöbel werden von der Bevölkerung sehr gut angenommen und sind aus dem Stadtbild kaum mehr wegzudenken.

Schon im Vorfeld der Neuwahlen wurden die Mitglieder der Werbegemeinschaft über anstehende Veränderungen im langjährigen und gut eingespielten Vorstandsteam informiert. Petra Heimann stand nach sechs Jahren im Amt für eine Wiederwahl in den geschäftsführenden Vorstand nicht mehr zur Verfügung, bleibt der Werbegemeinschaft aber als Beisitzerin erhalten. Schatzmeister Mike Schätzer gab sein Amt umzugsbedingt nach zwölf Jahren ab.

Der Dank und die Verabschiedung durch Irmgard Graef war ein sehr emotionaler Moment und ein Indiz für die wirklich gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich aus der Vorsitzenden Irmgard Graef, ihrer Stellvertreterin Ricarda Schmitz, Geschäftsführerin Renate Hoffmann, Schatzmeister Marc Lüke sowie den Beisitzern Petra Heimann, Jutta Tamm, Hennig Borgmann, Martin Hassel und Markus Steffens zusammen.

Hohe Aufmerksamkeit erhielt Hans Josef Schmitz mit seinem Vortrag „Kaufkraft in der Region stärken und binden“, in dem er das Cash-Back Konzept der KSK zur Kundenbindung und Neukundengewinnung vorstellte. Einleitend verwies Irmgard Graef auf die Marktdaten 2017 und die recht hohe Einzelhandelszentralität der Stadt Hennef. Nur fünf Städte der Region haben einen besseren, die unmittelbaren Nachbarn und Konkurrenten Sankt Augustin und Siegburg in der Tendenz der Entwicklung der Kaufkraftkennziffern aber schlechtere Werte. Bürgermeister Klaus Pipke informierte ausführlich über aktuelle Themen zur Situation der Stadt Hennef.

Eine erfreulich Nachricht für alle Anwesenden: Es stehen 100.000 Euro für ein Parkleitsystem zur Verfügung. Digitale Hinweisschilder werden im Laufe des Jahres aufgestellt und es soll ein Konzept zur Parkraumbewirtschaftung entwickelt werden, inklusive App und Online-Auftritt. Klaus Pipke hatte aber auch einen Insider-Tipp in der Tasche: Seit mehr als einem Jahr kann man samstags in der Rathausparkgarage drei Stunden lang kostenlos parken.

Das Problem der Paketdienste, die die manchmal schwierige Verkehrssituation auf der Frankfurter Straße noch verschärfen und besonders in der Vorweihnachtszeit auch zum Erliegen bringen, wird zusammen mit der IHK Bonn angegangen.

Nach einer anschaulichen Erklärung zum Zustand des Horstmannsteges war jedem klar, dass es zur sofortigen Sperrung keine Alternative gab. Es bleibt nur auf den Abriss und Neubau in 2019 zu warten. Wahrnehmung und tatsächliche Anzahl klaffen beim Thema Leerstände in der Innenstadt weit auseinander. Von 221 Geschäften in der Innenstadt stehen zwar nur zwölf leer, „Leerstände in exponierter Lage tun aber weh“, so Klaus Pipke.

Während der Bürgermeister zum Thema „HIT-Markt“ gute Neuigkeiten übermitteln konnte, werden die Autofahrer auf die immer wieder angesprochene geplante Unterführung der Bahnstrecke im Bereich Autobahnausfahrt Hennef-Ost wahrscheinlich noch länger warten müssen. Eine weitere Nachricht, die Vorstand und Mitglieder der Werbegemeinschaft Hennef nicht froh stimmen kann: Für die großen Veranstaltungen stehen immer weniger Sponsoren zur Verfügung, in diesem Jahr hat sich ein weiterer Hauptsponsor zurückgezogen. Gleichzeitig steigen die Kosten, besonders durch immer höhere Sicherheitsauflagen.

Der Bürgermeister sagte aber zu, dass die Stadt Hennef die verkaufsoffenen Sonntage und deren Veranstaltungen weiterhin begleiten werde, mit dem Ziel, den Einzelhandel in der Stadt zu stärken.

Auswahl teilen

Tweet

Facebook